

Betreff: Harun Farocki Institut – Newsletter August/September 2024

Datum: Dienstag, 13. August 2024 um 18:12:04 Mitteleuropäische Sommerzeit

Von: Harun Farocki Institut

An: Elsa de Seynes



**Harun
Farocki
Institut**

Harun Farocki Institut Newsletter August/September 2024

Liebe Freundinnen und Freunde,

im Rahmen unseres laufenden **künstlerischen Forschungsprojekts „Terms and Conditions. Die Rechtsform der Bilder“**, in dem wir uns mit der rechtlichen Matrix künstlerischer Praxis und kultureller Produktion auseinandersetzen, finden in den nächsten Wochen drei Veranstaltungen statt:

Am **Donnerstag, 15. August, um 17.30 Uhr**, veranstaltet **The Future of Survival**, eine neue Initiative, die im Rahmen des **Locarno Film Festival** (7.–17. August 2024) die Zukunft des Kinos erforscht, das Gespräch **Listening to Ice** mit der Künstlerin und Forscherin **Susan Schuppli**, der Filmwissenschaftlerin **Nora M. Alter** und der Kuratorin und Theoretikerin **Doreen Mende** (HaFI). Das Programm besteht aus drei öffentlichen Abendveranstaltungen (13.–15. August 2024), die von dem Filmemacher, Medienkünstler und Kritiker **Kevin B. Lee** kuratiert werden, einem ehemaligen Farocki Residency-Stipendiat. Diese Veranstaltung wird vom HaFI unterstützt.

In Zusammenarbeit mit dem **deutsch-französischen Kulturinstitut Kultur Ensemble**, das vom Goethe-Institut Palermo und dem Institut français Palermo kuratiert wird, organisieren wir in diesem Jahr zum zweiten Mal in Folge eine neue Ausgabe der **Harun Farocki Residency**. Nach der Ausschreibung vom Januar (zu unserem Forschungsthema „Terms and Conditions“), die sich an Filmemacher*innen, Videokünstler*innen und Forscher*innen richtete, die im audiovisuellen Bereich in Sizilien arbeiten, hat **eine Jury**, bestehend aus **Carlo Chatrian** (künstlerischer Leiter der Internationalen Filmfestspiele Berlin–Berlinale, 2019-2024), **Cyril Neyrat** (künstlerischer Leiter des Festivals FID Marseille), **Clio Nicastro** (HaFI) und **Heidi Sciacchitano** (Leiterin des Goethe-Instituts Palermo) das Projekt „Foam of Worlds“ von **Anna Marziano** ausgewählt. Ab September 2024 wird die Filmemacherin aus Catania für einen dreimonatigen Aufenthalt in Berlin sein. Weitere Informationen zu Marzianos Arbeit und Projekt folgen in den nächsten Wochen.

Schließlich präsentiert HaFI **am 23. und 24. September im Kino Arsenal** das zweiteilige **Filmprogramm „Terms and Conditions #01: Feministische Filmpraxen und der rechtliche Rahmen bewegter Bilder“**. Im Zentrum der beiden Abende stehen feministische Filmpraktiken, die Kritik an der Gewalt gegen marginalisierte Subjekte üben und formale, narrative Strategien

entwickeln, um neue Unterdrückungsmechanismen zu vermeiden. Mehr Informationen folgen demnächst.

Unterstützt HaFI und **spendet** für die Produktion **unserer nächsten HaFI-Publikation „Ingo Kratisch: Eine Logik der Bilder; eine Logik der Dinge“** (Arbeitstitel). Das von **Giulia Bruno, Daniel Eisenberg, Clio Nicastro und Ellen Rothenberg** herausgegebene Heft wird dem Werk des Filmemachers und Künstlers Ingo Kratisch gewidmet sein, der mehr als drei Jahrzehnte lang auch für die Kameraarbeit in Harun Farockis Filmen verantwortlich war. Spendet jetzt [hier](#) oder [hier](#) (via Paypal) und/oder werdet ein **HaFI Freund!**

Die erste Seite eines zweiseitigen Konzeptpapiers, das Harun Farocki im Juni 1999 geschrieben hat, haben wir jetzt in unserer Rubrik **Schaufenster** veröffentlicht: **WELT-SPIELE** skizziert einige Ideen für eine Fortsetzung des Filmes WORTE UND SPIELE (1998), in dem es um Talkshows ging.

Wir freuen uns, Euch auf der einen oder anderen Veranstaltung zu sehen und wünschen Euch einen schönen Sommer!

Harun Farocki Institut

P.S.: Unten aufgeführt sind zudem Hinweise auf Arbeiten von Harun Farocki, die aktuell oder in naher Zukunft in [Einzel- und Gruppenausstellungen](#) zu sehen sind.

1. Locarno Film Festival: The Future of Survival: Listening to Ice

Wie können filmische Praktiken es ermöglichen, die Wunden der ökologischen und sozialen Ungerechtigkeit in den Räumen um uns herum zu sehen und zu hören? Welche Arten von Wissen können durch filmisches Zuhören erzeugt werden?

Die Diskussion konzentriert sich auf einzigartige Praktiken der filmischen Intelligenz, die durch den Essayfilm und das Umwelt-Filmemachen hervorgebracht werden und ein planetarisches Archiv von "material witnesses" und neuartigen Formen der Intelligenz schaffen. Susan Schuppli, eine in Großbritannien lebende Forscherin und Künstlerin, wird ihre audiovisuellen Untersuchungen vorstellen, mit denen sie Beweise zur Aufdeckung von klimabedingten Ungerechtigkeiten produziert. Nora M. Alter ist die Autorin der kürzlich erschienenen Monografie *Harun Farocki: Forms of Intelligence* (Columbia University Press). Doreen Mende vom Harun Farocki Institut moderiert.

Listening to Ice

Do. 15. August 2024

17:30 Uhr

Mit: Susan Schuppli (Goldsmith, University of London), Nora M. Alter (Temple University, Philadelphia) und Doreen Mende (Harun Farocki Institut, HEAD, Genf und Staatliche Kunstsammlungen Dresden)

Eintritt frei

Ort: BaseCamp, Istituto Sant'Eugenio

<https://www.locarnofestival.ch/festival/experience/future-of-survival.html>

2. Ausstellungen

Einzelausstellung

Bis zum 16.08. 2024: *Harun Farocki. Inextinguishable Fire* (Kuratorin: Antje Ehmman) bei Greene Naftali Gallery, New York, USA

Gruppenausstellungen

Vom 24.08.–06.10. 2024: *In-Formation in Offener Prozess* (Kurator*innen: Ayse Gülec, Fritz Laszlo Weber), Kulturkino Zwenkau, Zwenkau, Deutschland

Vom 30.08.–03.11. 2024: *In-Formation in Offener Prozess* (Kurator*innen: Ayse Gülec, Fritz Laszlo Weber), Kunsthaus Dresden, Dresden, Deutschland

Bis zum 30.09. 2024: *Prison Images* und *I thought I was Seeing Convicts* in *Far Beyond the Walls* (Kuratorin: Frances Melhop), Nevada State Prison, Carson City, Nevada, USA

Bis zum 30.09. 2024: *Make Up* in *Histories of a Common Thread* (Kuratorinnen: Ulrika Lublin, Alida Ivanov), Skanstull Metro Station, Stockholm, Schweden

Bis zum 09.10. 2024: *Serious Game III: Immersion* in: *Spielen heißt verändern! Die Sammlungen* (Kurator: Jürgen Tabor), Museum der Moderne, Salzburg, Österreich

Bis zum 13.10. 2024: *The Silver and the Cross* in Espacio Video (Kurator: Juan Guardiola), Fundación Díaz-Canela, Palencia, Spanien

Bis zum 03.11. 2024: *Stilleben* in: *Die Schönheit der Dinge. Stilleben von 1900 bis heute* (Kuratorin: Marike Klaaßen), Kunsthalle Emden, Deutschland

Bis zum 12.01. 2025: *In Comparison* in *Brickwork* (Kuratorin: Laura Biddle), Tate Liverpool, Liverpool, UK

Bis zum 19.01. 2025: *Labour in a Single Shot* in: *"24/7"* (Kuratorin: Katia Huemer), Kunsthaus Graz, Österreich

[Vom Newsletter abmelden](#)